

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

3 Wochen danach – Europawahlen und die EU: Wer, was, wieso, weshalb, warum? Eine Entdeckungsreise.

Seminarnummer: 562
17.06.2019 bis 19.06.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
22 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam EHM
Tagungsleitung/
Gesprächspartner:

Version vom 09.04.2019 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.


Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G


T H I N K
E U R O P E


Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Rien ne va plus – nichts geht mehr, es ist gewählt worden! Das Ergebnis der Europawahlen 2019 liegt wenige Tage hinter uns. Jetzt sind wir schlauer: Konnten die Populisten und Europakritiker einen Zuwachs erzielen, wie groß ist dieser ausgefallen, wie haben sich alle anderen Parteien geschlagen, wie stellt sich das Gesamtbild in Europa dar? Diese und viele weitere Fragen werden nach dem 26. Mai beschäftigen. Dann wird allerdings nicht mehr in der Kristallkugel diskutiert, sondern mit den harten Zahlen, dem echten Wahlergebnis. Das ist auch ein guter Moment, um in den europäischen Dialog einzusteigen und sich mit Europa vertraut zu machen. Auch junge Menschen sind daran interessiert, brauchen auf dem Weg aber Unterstützung und Anleitung. Mit diesem europäischen Bildungsprojekt wird genau dies geleistet. Die Teilnehmer*innen gehen auf eine europäische Stippvisite, um kurz und bündig in das Gesamtthema Europäische Union einzusteigen und sich zurechtzufinden. Dabei wollen wir immer wieder auf die Ergebnisse der Europawahlen zurückgreifen und sie in den unterschiedlichen Programmbausteinen immer wieder neu und anders beleuchten. Insgesamt wird so das tagesaktuelle Europa in einen Gesamtzusammenhang gestellt, so dass ein kohärentes Lernerlebnis produziert wird. Die Teilnehmer*innen bekommen somit die Chance, sich so europäisch fortzubilden, dass eine weitergehende Auseinandersetzung mit Europa strukturell angelegt wird. Die Teilnehmer*innen qualifizieren sich damit für den weiteren europäischen Dialog. Das geschichtliche und institutionelle Hintergrundwissen, das erlernt wird, verschafft die Basis für vertiefende Beschäftigung mit europäischen Themen und gibt einen roten Leitfaden für die Zukunft als europäische Bürger*innen.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilm(e), fachliche Präsentationen (digital / analog), Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Mini-EDU-LARP, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen und Medien, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Quiz, Planspiel (Politiksimulation).

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmenden hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 90,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 17.06.2019

(4,5 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminarauftakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	EU, Europa und mehr – eine visuellen Kartenreise durch die Begrifflichkeiten Animierter Kick-off (Lehrvortrag) über unterschiedliche Europaperspektiven, Prezi-basierte Visualisierung
15.00 – 16.00 Uhr	EDU-Mini-Larp „Suity Hero“ Ein bildungsbasiertes Bildungs-Mini-Live-Action-Rollenspiel mit europäischen Geschichtsfokus, kreatives- und spielbasiertes Lernen
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	Debriefing – Lessons learned: Recherche in Kleingruppen zur Entwicklung der EU, Meilensteine aus Erweiterung und Vertiefung, Abgleich zum EDU-Larp Spielergebnisse, Rückschlüsse und Querverbindungen Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 18.06.2019

(6,5 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Das politische System der EU – endlich verstanden (Arbeitsphase) Erstellung von animierten digitalen Präsentationen (Prezi, Spark, Sway, etc.) über die EU-Institutionen. Konstruktion, Hintergründe und Interessen
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Das politische System der EU – endlich verstanden (Präsentation) Vorstellung der EU-Institutionen Vorstellung, Aussprache und Diskussion
12.00 – 12.30 Uhr	Vernetzen: Zusammenschau der Lernergebnisse und Entwicklung des Gesamtsystems zum nachhaltigen Verständnis Zusammenführung der Einzelpräsentationen zu einem gesamten Bildungsbild.
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	„Die Vereinigten Staaten von Europa“ eine Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung

14.30 – 16.00 Uhr	Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 18.00 Uhr	Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
	Tagesevaluation mit digitalen und analogen Tools
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 19.06.2019 (3,25 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	Rien ne va plus – Ein Rückblick auf die europäischen Erfahrungen des Seminars – 3 Schritte <ol style="list-style-type: none">1. EU Mythen uncovered – was so berichtet wird, was stimmt und was nicht. Ein Blick auf die Berichterstattung über die EU und deren Wahrheitsgehalt. Eine Reise durch die Presse.2. Europaquiz – Fakten & Hintergrundwissen zu den europäischen Kernthemen3. GoogleStreetview-Quiz – Europas neuralgische Orte <p>Eine Siegergruppe wird gekürt!</p>
11.00 – 11.45 Uhr	Abschlussbesprechung, Gesamtevaluation des Seminars, Feed-back und Zukunftsplanungen
11.45 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 12.30 Uhr	Ausklang: Zertifikate europäische Jugendbildung „think europe“, europäische Möglichkeiten im Europahaus Marienberg (multinationale Jugendbegegnungen)
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmenden